# Rtets



# Blatt

# für den Kreis Usingen.

Grideint wöchentlich 3mal, Dienstags, Donnerstags wit ben wochentlichen Frei-Beilagen und "Des Landmanns Bochenblatt".

Drud und Berlag bon R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Rebattion: Ricarb 2Bagner.

Gernfprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen viertelfahr-lich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfg. Bestellgelb). 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. Anzeigengebuhr: 20 Bfg. bie Garmond-Beile.

Mr. 39.

mme

1r 2 2r 3r

um e

erfudi

15.

ermeif

itel

in sus in

m.

Samstag, ben 27. März 1915.

50. Jahrgang.

# Amtlicher Teil.

Befanntmadung.

36 erfuche bie herren Burgermeifter mir ohne

1. bie Badliften und bie Liften ber Berforgneberechtigten, nachbem bie Bahl ber für bie geinen Familien ausgegebenen Brotfarten für Ele meinen Familien unsgegeben find, bestimmt bis zum Mary einzureichen,

2 bie Lifte über bie Borrate mit über 25 Rg.

2. die Eine über die Orthopelgentner einzusenden,
3. die gemäß § 2 Abs. 7 der Aussührungsweisung zu der Anordnung über die Regelung
meisung zu ber Anordnung über die Regelung Ch. be Bertebr mit Brot vom 7. Marg (Rreisblatt 31) von ben Badern und Sanblern ju machenbe usammenstellung über die von ihnen verkauften fingen an Brot und Mehl, die nach der Austrungsanweifung erft am 3. jeden Monats zu achen ift, mir ausnahmsweise jett bis zum 29. g eingureichen.

Ufingen, ben 25. Darg 1915.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. v. Beufinger, Regierungereferenbar.

Ufingen, ben 26. Marg 1915. Die Berren Burgermeifter erhalten je ein Stud Anweifung für bie Erhebung ber Borrate an freugniffen ber Rartoffeltrodnerei und Rartoffels artefabritation mit bem Auftrage, fofort orteibde Aufforderung jur Gritattung ber Angeige fiber segefitte in Betracht tommenben Borrate mit ber in t. Riffer 3 der Anweisung angegebenen Strafanrohung zu erlaffen, wenn Borrate der in der Anveisung unter 3. 1 bezeichneten Erzeugniffe von
zehr als 50 Zentner in Betrieben lagern follten. erwei für bie Aufnahme tommen hauptfächlich Bader in handler in Betracht. Betriebe, in benen mehr is 50 Bentner ber fraglichen Erzeugniffe lagern, ngeind mir bis morgen Abend 5 Uhr telephonifc muzeigen, worauf bas Formular zu ber zu er-attenben Anzeige zugefandt werden wirb.

Der Königliche Landrat.

Dr. v. Seufinger, Rr. 3826. Regierungereferenbar. In bie Berren Burgermeifter bes Rreifes.

Ufingen, ben 24. Marg 1915. Die ben Herren Bürgermeistern in ben nächten Tagen jugebenbe Anzahl bes Flugblattes "Pflegt Stallmist und Jauche forgfältigft" ersuche ich, an die Landwirte mit mehr als 5 heftar Grundbesit pte. nach bem Lefen auch an andere Landwirte gum

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. v. Seufinger, Dr. 3590. Regierungereferenbar. Men an bie Berren Burgermeifter bes Rreifes.

#### Befannimadung.

Der herr Landesbaural Scherer ju 3bftein ift vom 22. b. Dits. ab bis auf Beiteres zweds Bermenbung im Reichabienft beurlaubt.

Seine Stellvertretung ift herrn Banbesbau-meifter, Baurat Wernede ju Frantfurt a. D., Dodftrage 28 II, übertragen.

Ufingen, bin 20. Marg 1915.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. v. Beufinger, Regierungereferenbar.

Mr. 3508.

Befannimadung.

Die Landwirticaftstammer gibt befannt, baß fie aus Proviantamtern Biertreber gu einem Breis von 20,50 Mt. per dz und Biden gu 24,50 Mt. per dz gur Berfugung fiellen tann. Es follen nur biejenigen Bemeinben brudfichtigt werben, bie fich bei bem Bezug von Rreis megen beteiligt haben. Beichnungen auf biefe Futtermittel find mir bis jum 30. b. DR. bestimmt, ev. telegraphifc einzureichen. Db bie Beftellungen alle erfüllt werben tonnen, ift mir zweifelhaft. Antrage, bie fpater eingeben, tonnen nicht berudfichtigt werben.

Begen ber übrigen Rraftfuttermittel, bie im freien Bertebr gebanbelt werben, gebachte ich nicht mehr einen Bezug von Rreis wegen vorzunehmen, ba in ben Burgermeifterverfammlungen nach ben entgegen genommenen Beichnungen ber Bebarf völlig gebedt erfchien. Sollten gleichwohl von einzelnen Gemeinden Antrage geftellt werben, weil boch bie Futtermittel fnapp find und im Sanbel nur Futtermittel zu befonders hoben Preifen zu haben fein follten, fo bin ich zu einer Bermittlung bereit, foweit die Gemeinde felbst ober mit anberen Gemeinben, bie fie mir namhaft gu machen bat, einen Baggon zu beziehen gebenft. Die Futterartitel muffen alsbann aber zu ben von meinen Sachverfianbigen gut gebeißenen Breifen übernommen

Die Dungemittel finb, foweit fie burch ben Rreis bezogen finb, alle geliefert. Den herren Burgermeiftern, bie Dungemittel nicht burch ben Rreis bezogen haben und g. 3. Schwierigfeiten wegen ber Lieferung haben, ftelle ich anbeim, bei mir vorzufprechen.

Gin Teil ber Futtermittel tonnte nach ben eingezogenen Erfundigungen wegen Gifenbahnwagen-mangel noch nicht geliefert werben. Die Gestellung ift jest ermöglicht. 3ch rechne bamit, bag innerhalb 10 Tagen alles geliefert ift.

Ufingen, ben 26. Darg 1915.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. v. Seufinger, Regierungereferenbar.

Befanntmadung.

Dem Bernehmen nach haben in einzelnen Bemeinden Sandler Rartoffeln gu verhaltnismäßig boben Breifen vertauft. 30 gebe hiermit befannt, bag in unferem landwirtschaftlichen Rreis ein jeber mit Rartoffeln ju einem ben Berhaltniffen entfprechend billigen Breis verfeben werben fann. Goweit Landwirte gur Abgabe nicht bereit fein follten, obwohl fie es tonnten, tonnen fich die Ronfumenten an ben herrn Burgermeifter wenben.

36 folage ben Berren Bürgermeiftern ber Gemeinben, bie Arbeiterbevöllerung haben, welche mit Rartoffeln noch nicht genugend verfeben find, por, falls Schwierigfeiten in ber Rartoffelverforgung ber Gemeinbeangeborigen eintreten follten, Liften

gur Beidnung für Rartoffeln aufzulegen. Gemeinben mit genugenben Rartoffelvorraten finb bie erforberlichen Mengen von ben einzelnen Land: wirten gu ben Sochftpreifen anguforbern und ber Bertauf und bie Bezahlung ufw. burch einen Handler unter Festsetzung eines angemeffenen Bwischengewinns, ber 50/0 bes Breises nicht über-fteigen barf, vornehmen ju laffen. Soweit Landwirte gur Abgabe gu ben Sochftpreifen nicht bereit find, obwohl fie miffen, bag biefe Rartoffeln gur Ernahrung ber Rreiseingefeffenen bienen follen, ober nicht genügend Rartoffelvorrate in ber Gemeinbe porhanden find, ift mir bie Lifte jur Ginleitung ber Enteignung einzureichen.

Ufinger, ben 26. Dary 1915. Der Königliche Lanbrat.

3. B.: Dr. v. Seufinger, Regierungereferenbar.

Ufingen, ben 25. Marg 1915. Soberen Orte ift auf bie recht zeitige Betampfung

ber etwa auftretenben Sperlingsplage aufmertfam gemacht worben.

Die herren Burgermeifter erfuce ich, mit ben Ortsgerichten die Angelegenheit zu befprechen und wenn nötig Dagnahmen jur Betampfung ber Blage anguordnen. Am zwedmäßigften burfte es fein, bie Sperlinge ju fangen ober abzuschießen und fur jeben abgelieferten Sperling eine Pramie aus ber Gemeinbetaffe ju gablen, wie bies auch in anderen Rreifen gefdiebt.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. v. Seufinger, Regierungereferenbar. Mr. 3661. An bie Berren Bürgermeifter bes Rreifes.

Ufingen, ben 24. Darg 1915. Die Berren Bürgermeifter erfuce ich, Berfonen, bie nach Elfaß-Lothringen reifen wollen, barauf aufmertfam ju machen, bag biergu ein vom Band-rate auszuftellenber Reifepaß mit eingeklebter unb abgeftempelter Photographie erforberlich fei. Un: trag auf bie Ausstellung eines Reifepaffes ift unter Benutung bes vorgefdriebenen, aus ber Rreisblatt-Druderei ju beziehenben Formulare entgegengu. nehmen und mir eingureichen.

Gifenbahnfahrfarten nach Glfag. Bothringen merben nur auf Borgeigung bes Reifepaffes verabfolgt.

3m weiteren wird nochmals barauf aufmertfam gemacht, bag ju bem Butritt ber erweiterten Festungebereiche Strafburg und Det 10 Tage porber bie fdriftliche Genehmigung bes betreffenben Militar.Bolizeimeifters einzuholen ift.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. v. Deufinger, Regierungereferenbar. Nr. 3655. An bie herren Burgermeifter bes Rreifes.

Ufingen, ben 24. Marg 1915. Die Daul- und Rlauenfeuche ift im Rreife Friedberg in den Gemeinden Ober-Erlenbach, Bid. ftabt, Affenheim und Dorheim erlofden.

In Bubbach ift bie Bferbe-Influenza (Bruftfeuche) feftgeftellt worben.

Der Ronigliche Lanbrat. 3. B.: Dr. v. Seufinger, Regierungereferenbar. Mr. 3570.

Ufingen, ben 26. Mary 1915.

Da bie Beeresvermaltung bie Gade für bie Saferlieferung ben Gemeinden leihmeife überlaffen bat, jeboch bas Conto ber einzelnen Gemeinde bamit belaftet worben ift, wollen Gie mir binnen 3 Tagen genau angeben, ob und wieviel militareigene Gade in ben von Ihnen abgefandten Baggons (beffen nabere Bezeichnung, Rummer und Beimatsort anzugeben ift) enthalten maren, bamit bei Regulierung ber Rechnung bie Betrage ben einzelnen Gemeinben wieber gut gefdrieben werben tonnen.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. v. Beufinger, Mr. 3434. Regierungereferenbar. An die herren Burgermeifter bes Rreifes.

Biesbaben, ben 20. Mary 1915. In ber Anlage überfenbe ich ein Eremplar bes vom Borfigenben bes Ausschuffes für Rriegswohlfahrispflege bis Roten Rreuges fur ben Regierungsbegirt Caffel Lanbrat Bed in Caffel, Sobengollernftrage 44, berausgegebenen Sefichens "Bolfsernahrung im Rriege" mit bem Bemerten ergebenft, baß ich beffen Unichaffung jur Berwendung bei Auftiarung ber Bevollerung und möglichft weite Berbreitung warm empfehle. Beftellungen bitte ich unter Angabe ber gewünschten Bahl Exemplare an ben genannten Berausgeber gefälligft tunlichft bald gu richten.

Der Regierungeprafibent. 3. 2.: v. Gigydi.

Ufingen, ben 24. Marg 1915. Birb veröffentlicht. 3d bin bereit, Beftellungen auf bas Deft bis jum 10. f. Dits. entgegen gu

> Der Rönigliche Lanbrat. 3 B.: Dr. v. Deufinger, Regierungereferenbar.

Nr. 3703.

#### Nichtamtlicher Teil.

# Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 24. Marg. (Amtlich)

Beftliger Rriegefgaublat :

In ber Champagne fanden nur Artillerie-

3m Prieftermalbe, norbweftlich Bont a Mouffon, wurde ber Feind, ber uns einen Gelanbegewinn ftreitig ju maden verfucte, jurudgeworfen.

Erneute feinbliche Angriffe norblich Babonviller und am Reichsadertopf brachen in unferem Feuer jufammen. Am Sartmanneweilertopf wird jest

Deftliger Rriegefgauplat :

Unfere norblich von Memel verfolgenben Truppen machten bei Bolangen 500 Ruffen ju Befangenen, erbeuteten 3 Gefchute und Mafdinengewehre und jagten bem Feinde viel geraubtes Bieb, Pferbe und fonfliges But ab.

Bei Laugegargen, fudmeftlich Tauroggen und norbofilich von Dariampol murben ruffifche Angriffe unter ichweren Berluften für ben Feinb abgefclagen.

Rordweftlich von Oftrolenta fcheiterten mehrere ruffifde Angriffe. Dier nahmen wir bem Feinbe 20 Diffgiere, über 2500 Mann und 5 Dafdinen.

Auch öftlich von Blod miglangen mehrere feinb-

lice Borftoge.

Das beutiche Seer jollt berglichen Dant ber tapferen Befagung von Brgempel, bie nach vier opfervollen Monaten ber Berteibigung nur ber Sunger begwingen tonnte.

Oberfte Deeresleitung

WTB Großes Sauptquartier, 25. Marg. (Amtlid)

Weltiger Rriegsfcauplat:

Abgefeben von unbedeutenden Gefechten auf ben Maashohen fubofilich von Berbun und am Sartmannsweilertopf, bie noch andauern, fanden nur Artilleriefampfe flatt.

Deftliger Rriegsfgauplas :

Ruffifche Angriffe öftlich und fubofilich von Augustow fowie bei Jednoroget norboftlich von Brasings murben abgefchlagen.

Oberfte Beeresleitung.

WTB Berlin, 24. Marg. (Amilid). Bei ben Rampfen nörblich Memel haben unfere Sees firritfrafte bie Operationen von Gee aus unterftust. Dabei murben am 23. Darg vormittage Dorf und Schloß Bolangen befchoffen und im Laufe bes Tages bie Strafe Bolangen-Libau unter Feuer behalten.

Der ftellvertretenbe Chef bes Abmiralftabes:

geg. Behnde.

WTB Berlin, 24 Marg. (Amilich.) Der Rommandant S. DR. Schiff "Dreeben", ber mit ber Befagung bes Schiffes an Borb eines dilenifden Rreugers in Balparaifo eingetroffen ift, berichtet bienfilich folgenbes:

"Am 14. Mars vormittags lagen S. M. Schiff "Dresben" gu Anter in ber Cumberland-bucht ber Infel Juan Fernandez. hier wurde bas Schiff von ben englifden Rreugern Rent, Blasgow und von bem Silfetreuger "Drma" angegriffen. Der Angriff erfolgte aus einer Richtung, in ber S. DR. Schiff "Dresben" nur ihre Bedgeichute verwenden tonnte. "Dresben" erwiberte bas Feuer bis alle verwenbeten Gefduge und 3 Munitiones tammern unbrauchbar geworben maren. ju verhindern, bag bas Shiff bem Feind in bie Sande fiel, wurden Borbereitungen jum Berfenten getroffen und gleichzeitig ein Unterhandler auf die "Glasgom" gefandt, ber barauf hinmies, baß man sich in neutralen Gemässern befinde. Da "Glasgow" trot bieses hinweises ben Angriff fortsetzen wollte, wurde S. M. Schiff "Dresden" gesprengt und versant um 11.15 Uhr mit mebenber Blagge, mahrend bie Befatung brei hurras auf S. DR. ben Raifer ausbrachte.

hiernach ift bie von englifder Seite gebrachte Darftellung, baß S. DR. Schiff "Dresben" unter Diffen ber weißen Flagge tapituliert babe, nicht

Der ftellvertretenbe Chef bes Abmiralftabes: ges. Behnde.

WTB Berlin, 25. Marg. (Nichtamtlich). Der Reiches und Staats-Anzeiger veröffentlicht folgenben, an ben Reichefangler gerichteten Erlaß: In bem alle Erwartungen übertreffenben, in ber Finangefdichte aller Beiten beifpiellofen Ergebnis ber Beidnungen auf Die zweite Rriegsanleihe febe ich die Bekundung bes gu jedem Opfer und jeder Beiftung entichloffenen Siegeswillens und ber gottvertrauenben Siegeszuverficht bes beutichen Bolles. Dein taiferlicher Dant gilt allen, bie gu bem großen Erfolge beitrugen. Bie bie ruhmreichen Taten meines Beeres und meiner Flotte erfüllt mich biefer Sieg ber Dabeimgebliebenen mit Freude und Stolg, in folder Beit ber erfte Diener einer folden Ration gu fein. 3ch erfuche Sie, diefen Erlag gur öffentlichen Renntnis gu

Großes Sauptquartier, 24. Marg 1915. ges. Bilbelm I. R.

WTB Bien, 24. Marg. (Richtamilich.) Amillich wird verlautbart: 24 Marg 1915. 3m weftlichen Rarpathenabichnitt bat fich an ber Front bis jum Ugfoler Bag eine Schlacht entwidelt, die mit großer Beftigfeit andauert. Starte ruffifche Rrafte gingen jum Angriff fiber, um bie Sobenftellungen wird erbittert gefampft. Bwifden Bruth und Onjefter tam es im nördlichften Teil ber - Butowina gu mehreren Gefechten, in benen ber Feind aus einigen Orten vertrieben murbe und gegen bie Grenge gurudweichen mußte. Die norb lich Chernowis jenfeite ber Bruth liegenben Orticaften, bie bem Feinde ale Bafis für Unternehmungen gegen bie Stadt bienten, find vom Gegner gefäubert. In Bolen und Beftgaligien teine Beranberung. Die bei Orfinom am unteren Dunajec eingebaute Rriegebrude ber Ruffen murbe geftern burch unfere Artillerie gerftort. Der Stellvertreter bes Chefs bes Beneralftabs

v. Sofer, Feldmarfdalleutnant.

WTB Manden, 24. Marg. (Richtamtlich) Die Korrefpondeng Soffmann melbet: Die in ber ausländifden Breffe ericienene Melbung von einer angeblichen fdmeren Bermunbung Gr. R. Sobeit bes Rronpringen Rupprecht ift frei erfunben. Se. R. Sobeit befindet fic volltommen mohl.

WTB Amfterbam, 25. Marg (Richtamt. lich). Den Blattern jufolge merben bie Boft. bampfer ber Dampfer-Gefellicaft "Zeeland" teine Englander, Belgier, Ruffen und Frangofen im Alter pon 18 bis 45 Jahren mehr beforbern.

WTB Lyon, 24. Mars. (Riche Brogres" melbet aus Baris : Die Bebbis öffentlichen folgenbe Statiftit ber in Umgebung gefundenen Beppelinbomben : Germain 2 Branbbomben und 5 Explor in Courbevoie 3 Erplofivbomben, in Gen eine, im Bebiet von Reuilly eine Erplof in Asnieres 4 Branbbomben und 5 Explofin in Bevallois-Berret 2 Explofinbomben, in 9 2 Explosiobomben und eine Branbbombe. Quen-Ceinture eine, in Enghien und Montm. 4 Explofivbomben, in Baris 6 Brandbombe benen nur brei Brande verurfachten, bie geloicht werben tonnten.

WTB Lonbon, 24. Marg. (Richte Die "Daily Rems"melbet aus Tenebos ff. Untergang ber por ben Darbanellen geja Rriegsichiffe: "Bouvet" neigte fic, nachte auf eine Mine gelaufen war, nach Steunden Binnen 45 Setunden befdrieb bas Schiff Dichter Raud Bogen von 45 Grab. Flammen, bie boch auffdlugen, entgoger Schiff faft bem Unblid. Dann tam bae mit fonellem Rud gang auf die Seite ju fo baß ber Maftforb bas Baffer berührte. Sed tauchte unter Baffer und eine halbe m spater verschwand bas Schiff in ber Int "Brrefiftible" wurde mittschiffs getroffen, wobe mafchinen gerftort wurden. Die Dajon und, hatten bie meiften Toten. Babrenb bie & bie nach Minen ausschauten, mit ber Rettung Mannicaft beidaftigt maren, murben fie Den türlifden Gefduten mutenb befdoffen. (Raife "Brrefiftible" blieb hilflos wie ein Rlos in 9 "Deean" fant foneller nach ber Explofion artifili Magazins, bie bas gange Schiff gu einem machte. "Gaulois" murbe am Bug burd Totpedo ober eine Granate getroffen, so baj in 360 Baffer schnell einströmte. Das Schiff wurde ein erf einer Insel an ber Mündung ber Meerenge Million Strand gebracht, ift aber wieder flott gemacht linten repariert worben. Un Borb ift niemand vermin

\_ BT

WTB London, 24. Marz. (Richtamin ichen, 1) Die Berluftlifte ber Admiralität vom 23. Panben ja berichtet, baß ber Minensucher "Otino" in fonn Smyrnaer Golf auf eine Mine gelaufen und ern, 06"

ber Befagung gefunten ift. WTB London, 25. Marg. (Richtamit ler nac Rach Anordnung des Kriegsministeriums ift belt, au Baffagierverkehr auf den englischen Gifenbat Sanita mit Rudficht auf bevorstehende Truppentrant m. Der geitweilig aufgehoben worben. Auch ber gent gen von bann große Anforderungen an Gifenbahnen b treten murben.

WTB London, 25. Mars. (Richtam ber die Das Reuterbureau melbet aus Frcamp vom Darg: Bie verlautet, wurde bie Bart "Jate Marg: Bie verlautet, wurde die Bart "Jack Die gu Coeur" auf ber Fahrt nach Reufundland am I fon hat Marg 85 Seemeilen von Ligard von einem beuft mandun Unterfeeboot, bas fünf englifde Schiffe verfe Biergu hatte, angerufen und ersucht, die Mannichaft en 1. Bu burch ein Torpedo verfentien englischen Damp erbesteu an Bord zu nehmen. Der frangofische Rapa um 50 nahm die Mannicaft auf und erhielt bie 2. Bu laubnis, weiter gu fahren. Er gab die englichter un Mannicaft fpater an einen englischen Dampfre gfett, a

WTB Betereburg, 24. Marg. (Rt 3. Bu amilich.) Der Bar fehrte beute nach Bart en um Selo gurud.

Lotale und provinzielle Radrichten wieden m Ginn + Giabach, 26. März. Der im weichmer Umfreis befannte Gaftwirt herr Johann Bollmuieben. Anton Schmibt tft nach einer schweren Rrand & wim Alter von 67 Jahren gestorben. 0852,88

- Dieg, 23. Marg. ("Stumm!") & Ausga 15 Monaten tam ber Strafgefangene Bunftud 1881,25 Das Bentralgefangnis nach Freiendies jur bugung einer langeren Strafe. Babrenb # 145 18 ganzen Zeit seines bortigen Aufenthaltes hörte wuntt nie ein Wort von ihm. Rur mit bem Au Stadt niden konnte er. Gestern wurde Bunftud misgerich Freiendiez nach bem Amtsgerichtsgefängnis Ge Berfa überführt. Wer aber befdreibt bas Erftamitagen i feiner Umgebung, als ber Gefangene gestern sich evil. lich fprechen konnte und unumwunden gestant, is weitere Monate nur ben Stummen martiert gu baben

Bringt ener Gold zur Reichsbal

Sah

#### Bermifchte Radrichten.

Borms, 23. März. In einem unbes Augenblick hat bas 8-jährige Töchterchen enbarmeriewachtmeister B. ben Karabiner gaters aus einem Schrante geholt unb pabem es die Waffe mit Batronen gelaben bas Schlafzimmer au feinem net in in bas Schlafzimmer zu feinem noch im legenden Bruber begeben. Diefer fprang and bem Bette, um bem Rinbe bie Baffe men. Dabei ging ein Schuß los und bie traf bas Mäbchen in ben Ropf, wodurch ber Tob berbeigeführt murbe.

Bonn, 24. Marg. Der 15 Jahre alte er bes Symnasiums in Siegburg, ber als treiwilliger ins heer eingetreten ift und fich bert auf bem öftlichen Rriegsichauplage rugend verbient gemacht hat, wurbe jum int beforbert. Er burfte ber jüngfte im

6 Aber

Rand

ie von

nen hen

Braunichmeig, 25. Marg. Die Bergogin bas & tecte Nachmittag 5.20 Uhr von einem Knaben au immen worben. Das Befinden ber Herzogin und brie. 1 mugeborenen Kindes ift gut.
be Mieviel find 9 Milliarben Mart?

man bie gange Summe in Golb ausbemobil in, so gaben bas, in Rollen zu tausend Mark Rasching, so Millionen Rollen. Ein Rolle mit die die die Branzigmartnuden ist 5 Zentimeter lang. Rettung andergereiht gabe also die ganze Summe ie von Goldhange von 450 000 Metern Länge; das Rathen Rathin e ungefahr die Entfernung zwischen Nachen und lot be in. 9 Milliarden Mart find 450 Millionen ofton regaritude. Da ein Stild 8 Gramm schwer nem 9 so ergibt sich ein Gesamtgewicht von 36000 burch melgentner. Um biese Menge fortzuschaffen, o bai m 360 Sisenbahnwagen zu je 100 Doppels wurde nem erforderlich. Jeder einzelne Wagen wurde erenge Millionen Mark fassen. Wollte man die 9 emacht forden in Zwanzigmarkftücken zählen, so würde verwurd bozu eine Zeit von etwas über 25 Jahren chtamme chn, vorausgesetzt, daß man täglich 10 chtamme den, vorausgesetzt, daß man täglich 10
23. Annten zählte und in jeder Stunde tausend Stück tino" in könnte. Wer Lust hat, möge es nachn und min, ob's stimmt.

— Die Ausstellung eiserner Kriegsbent-

hiamle ler nach öfterreichifdem Mufter ift, wie man is ift beit, auch zu Gunften des Deutschen Bereins bisende Sanitätshunde geplant. Es soll auf allen utrantp gen Deutschlands ein Sifernes Kreuz zum Sinser gem bom von Rägeln aufgestellt werden.

#### **Orotokoll** hiamilier die Stadtverordneten - Sitzung vom 25. März 1915.

Dom ! "Jam Die jur Brufung bes Grate gemablie Rom.

"Jam Die zur Prüfung des Stats gewählte Komd am son hat den Stat geprüft und verschiedene
n denit mflandungen vorgenommen.
fe verschierzu beschließt die Bersammlung:
haft a. zu Titel 10. Die Sinnahme aus der Dampk verbesteuer wird von 3700 Mt. auf 3200 Mt.,
Raps um 500 Mt. Mt. herabgesetzt.
t die 2. Zu Titel 1, Ziff. 23. Die Ausgaben für et englichter und Beitschriften werden auf 100 Mt.
umpfringlicht, also um 100 Mt. ermäßigt.
(Ri 8. Ru Titel 2, Riff. 4 und 5. Die Ausgaben

(Rit 8. Bu Titel 2, Biff. 4 und 5. Die Ausgaben Bartinten um 400 begw. 200 Mt. herabgefest.

2. Bei ben Außerordentlichen Ausgaben find Binfen und Geldbeschaffungskoften noch weiter ichten uftellen 3531,25 Mt. und bei den außerordents m Sinnahmen als Erstattung der an Kriegsim weitehmer gezahlten Unterstützungen 3331,25 Mt.

Arank Es wird somit der ordentliche Stat auf

0852,88 Mt. in Ginnahme unb 99 072,38 Mt. ") 8 Ausgabe, ber außerorbentliche Stat auf unftud 1881,25 Mt. in Ginnahme und 46 111,75 Mt. mmen in Ginnahme unb Ausgabe

rend 145 184,13 DRt. feftgefest.

em Ku Stadt Ufingen betr. ben Bau eines neuen studen der Berfammlung beschließt, die Angelegenheit zu Gestamtlagen und bem Magistrat anheim zu geben, ern plath evil. Berhandlung mit dem Justizsselbs für staden zu geben, ern plath evil. Berhandlung mit dem Justizsselbs für stade beitere Beratung neue Unterlagen zu schaffen.

berforgt Ench mit Vorrat an Schweinefleisch-Danerware!

#### Lette Rachrichten.

WTB Großes Sauptquartier, 26. Darg (Amtlid.)

Beftliger Rriegefgauplat:

Auf ben Maashoben, fübofilich von Berbun, versuchten bie Frangofen bei Combres erneut in einem ftarteren Angriff fich unferer Stellung ju bemächtigen, murbe aber nach hartnadigem Rampfe gurudgeworfen.

Die Befechte am Sartmanneweilertopf bauern

Deftliger Rriegsfcauplas: Ruffifde Angriffe auf bie Seenengen öftlich von Augustom murben abgeschlagen.

Oberfte Deeresleitung.

## Anzeigen.

Dienstag, Den 30. D. Dits., nachmittags Uhr anfangend, tommt im hiefigen Gemeibewald, Diftrift 28 Sechborn und 31 Sanfeleberg

nachstebenbes Solg gur Berfteigerung: 17 Siud Rabelholz-Stangen 1r Rlaffe, 2r 116 3r 642 630 4t 1530 5r 2825 Anfang im Diftritt 28 Sechborn.

Miederlauten, ben 25. Mar; 1915. Der Bürgermeifter-Stellvertreter. MUhenn.

In ber zweiten Galfte bes Monats April b. 36. finben bie Befellenprufungen für unfer Sandwert ftatt Anmelbungen fur ben Rreis Ufingen bei herrn Schmiebemeifter &. Cohnge

Die theoretifche Brufung für famtliche Bruf. linge ber Innung finbet in Somburg flatt. Borbereitenber Unterricht für biefe Brufung Sonntag, ben 28., morgens 91/2 Uhr in ber Bargericule zu homburg.

3ch erfuche ferner, baß fich bie vermaiften Behrlinge bei mir melben, um anberweitig unters

gebracht zu merben.

Bad Somburg, ben 19. Mary 1915. Der Dbermeifter. 3. Sed.

## Mehrere Waggons

sind auf hiesiger Station eingetroffen und lade ich solches Montag Vormittag hier aus.

Gebe dasselbe ab Bahnhof zu Grosshandelspreisen ab.

# Spuclos

sind alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Blütchen, Mitesser usw. darch töglichen Gebrauch der echten

Steckenpferd-Bergmeen & Co., Radebeul, Stock 50 Pf., zu haben bet:

Apeothter Dr. Loege.

Die von herrn Boftmeifter Bow innegehabte Bohnung ift per 1. April ober fpater Leop. Goldidmidt.



Für die Karmoche empfehle:

Shellfische, Bratfische u. Cabliau

Beftellungen erbitte frubzeitig. Kaspar Härth.

fofort gefucht. J. Hed, Bad Homburg v. d. H.

#### Rottannen oder Riefern,

1,20 u. 1,50 m lg., 4-5 cm ftart 1,25 u. 1,55 m lg., 6:8 cm ftart

1,55 u. 3,10 m lg., 8=14 cm ftart in Baggonlabungen ju taufen gefucht. Dab. auf fdriftl Anfrage unter Dr. 3000 an ben Rreisbl. Berl.

> Maschinenbauschuse Offenbach a.M. den preuß. Anstalten gleichgestellt-Spezialabteilungfür Elektrotechnik. Großh. Direktor Prof. Eberhardt.

#### Für unfere Soldaten

empfehle Tuben-Fabrifate, Tabat, Bigarren, Bigaretten, u. a. Cognac, Rum u. a.

Carl Heller.

Mein feither von Geren Diehl Wohnhaus innegehabtes am Reuftabter Martiplat ift anderweit gu

#### Phil. Hartmann, Ufingen. Hochtragende Fahrkuh de und Rinder

ju verfaufen. Hofgut Alofter Thron, Teleph. 22.

Landwirtichaftliche Angebote.

Awei Simmentaler Kahrfiihe (unter aller Garantie) fowie

- Avenstroh Muguft Stortel, Befterfelb. pertauft

Rorn: und Haferstroh Jul. Ernft, Wefterfelb. hat abzugeben

100 Zentner Dickwurz Wilh. Schweighöfer, ju verfaufen. Badermeifter-

Simmentaler Zuchtbullen (von iconem Körperbau) ju vertaufen. 2 Louis Ohlty, Raunftabt.

#### Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der ebangelischen Rirche:
Sountag, ben 28. Marg 1915.
Balmsonntag. Bormittags 10 Uhr. Borftellung ber Konfirmanden. Serr Defan Bohris. Lieber: Rr. 28. Rr. 205, 1—8 u. Nachmittags 1 Uhr: Kinbergottesbienst. Lieber: Rr. 204, 1—4. Rr. 398 und 394. Rachmittags 2 Uhr. Unfprache: herr Shnobalbitar Baas. Umismoche: Gerr Defan Bobris.

### Gottesdienft in der tatholifden Rirde:

Sonntag, ben 28. Marz 1915. Bormittags 91/2 Uhr. — Nachmittags 2 Uhr.

Dierzu bas "Jauftrierte Sonntags-blatt" Nr. 12 und "Des Landmanns Bochenblatt" Dr. 12.

25 15 400

Allen Freunden und Befannten machen wir die traurige Mitteilung, bag mein innigstgeliebter Gatte, mein guter Bater, unfer treuer Großvater, Schwiegervater und Bruber

# Gaftwirt Johann Philipp Anton Schmidt

im Alter von 67 Jahren am 24. Marg, abends 7 Uhr, nach furger Rrantheit fauft bem Derrn entichlafen ift.

Gidbach, ben 25. Marg 1915.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finbet Samstag, ben 27. Mary, mittags 1 Uhr, ftatt.

# Aukholz-Versteigerung

Mittwod, Den 31. Mars, vormittage 10 Uhr, fommen im hiefigen Gemeindewalb, Diftr. Bergborn und Gaulemalb, 47 Stüd Eichen-Stämme mit 37,10 Fm.

(barunter Stamme von 2 Fm.) jur Berfteigerung.

Die Berren Burgermeifter werben um gefällige Befanntmachung in ihren Gemeinben erfuct.

Mufpad, ben 26. Mary 1915.

Der Bürgermeifter. Jäger.

#### Seminar-Ubungsschule.

Die öffentliche Brufung ber Geminar: Hebnugsichüler findet nächften Rittwoch von 8 Uhr ab ftatt, wogu hiermit freundlichft eingelaben wirb.

Die Renaufnahme ber Rinber erfolgt Donnerstag, ben 15. April, vormittags 10 Uhr. Dit Rudficht auf bie befonberen Berbaltniffe feben wir biefes Jahr von ber Beibringung eines argilicen Atteftes fur Rinber, welche am 1. April noch nicht bas 6. Bebensjahr vollenbet haben, ab. Der Impfichein ift vorzulegen.

Die Ral. Seminarbirettion.

# Wollwäsche

Wollwäsche wird nie filzig, sondern bleibt stets locker und griffig,

wenn zum Waschen Persil, das selbsttätige Waschmittel, gebraucht wird. Infolge seiner stark desinfizierenden Wirkung tötet es alle Krankheitskeime selbst beim Waschen in handwarmer Lauge

Deshalb

#### besonders vorteilhaft

für Wollsachen, da diese nicht gekocht werden dürfen! Man beachte folgende

#### GEBRAUCHS-ANWEISUNG:

Persil wird nicht in kaltem, sondern handwarmem Wasser geschwenkt (also nicht gekocht!). Nach gutem wiederholtem Ausspülen wird die Wäsche ausgedrückt, nicht ausgewrungen. Das Trocknen darf nicht an zu heißen Orten, auch nicht unmittelbar an der Sonne geschehen.

#### So waschen Millionen Hausfrauen!

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF,

auch Fabrikanten Henkel's Bleich-Soda.

# Feiertage

wegen bleibt mein Ge Dienstag u. Mittwoo 30. u. 31. März, Montag u. Dienstag 5. u. 6. April, also au Oftermarkt geichl Leopold Goldschm

Feiertage weg bleibt mein Geschäft Dienstag und Mitt den 30. und 31. März

geschlossen.

Siegm. Lilienstei

pormittags 10 Uhr anfangenb, tommt Gemeinbewald folgendes Solg jur Berf

Diftr. Solidenbad 4a:

- 11 Rm. Nabelholy-Ruticheit (21
- 2 Rm. Giden-Scheit,
- 3 Rm. Giden-Rnuppel,
- 18 Rm. Buchen Scheit,
- 54 Rm. Buchen Rnuppel,
- 2430 St. Buchen. Bellen.
- 31 Rm. Beichholg-Scheit u. R
- 48 Rm. Rabelholg-Scheit u. Rn
- 210 Rm. Rabelholy-Bellen.
  - Diftr. Feftenbugel 3a: 2 Rm. Giden-Rutideit (2m le
- 59 Rm. Giden-Scheit u. Rnfim
- 310 St. Giden-Bellen
- 120 Rm. Buchen-Scheit u. Rnup, 2780 St. Buchen-Bellen,
  - 39 Rm. Beichholg: Scheit u. In
- 210 St. Beichholz Bellen,
- 19 Rm. Rabelholy-Scheit, u. Rni

Totalität Diftr. 1, 2, 4, 6, 8, 10, 11,

- 3 Rm. Giden-Scheit u. Rnuppe
- 1 Rm. Buchen: Scheit,
- 1 Rm. Beichholz Rnfippel,
- 40 Rm. Rabelholy-Scheit,
- 32 Rm. Nabelholg-Rnuppel,

Anfang im Diftr. Schlichenbach 4a, Die Berren Burgermeifter werben um Befanntmadung in ihren Gemeinben erfu

Befterfeld, ben 25. Mary 1915. Der Bürgerme Sommer.

#### Kaufe

jedes Quantum

Flachs und Ha gu höchften Tagespi

Raph. Baum, Using

Kräftige

gesucht bei gutem Stunden Kunstdüngerfabrik Griesheim Main.

jum 1. April gefucht. Frau Rarl Demi